

Protokoll

über die 13. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, dem 29 August 2016, 10:00 Uhr, im Mehrzweckraum 1.2 des Stadthauses Laatzen, 1. OG,

Marktplatz 2, 30880 Laatzen,.

Anwesend:

vom Seniorenbeirat:

Herr Bertram
Herr Hoppe
Frau Jaglarz-Bremer
Herr Kahle
Herr Kaßen
Frau Kube
Herr Kütke
Herr Matussek
Herr Meyer
Frau Neumann
Herr Nortmann
Frau Schmidt
Herr Warnke

von der Verwaltung:

Bürgermeister Herr Köhne
Frau Stadler (Protokoll)

entschuldigt fehlen: -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen vom 9. Mai 2016
2. Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen
3. Kurzbericht über die Vorstandsarbeit
4. Neues aus dem Landesseniorenbeirat Nds. e.V. sowie dem Seniorenbeirat Hannover
5. Einladung des Seniorenbeirates Gubin 23. - 26.09.2016
6. Stand der Vorbereitungen zu den Veranstaltungen im Jahr 2016
 - Do., 15. Sept. 2016, Stadthaus, Gesundheits-VA mit Dr. Haun-Langeloth
 - Do., 22. Sept. 2016, Stadthaus, VA zum Thema "Internet-Kriminalität"
 - Do., 20. Okt. 2016, Stadthaus, "Helfende Hände"
7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
8. Berichte aus den Ortsteilen

9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Termine
11. Verschiedenes / Anregungen und Wünsche

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen vom 9. Mai 2016

Um 10:00 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Herr Meyer die Anwesenden. Anschließend wird die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates festgestellt und die Tagesordnung verlesen. Alle Anwesenden gedenken dem am 21.08.2016 verstorbenen Seniorenbeiratsmitglied Jürgen Bertram. Herr Meyer verliest anschließend einen Brief von Frau Rütten vom Verein „Ambulante Versorgungslücken e.V.“ aus Bremen, mit dem Herr Bertram das Angebot der „Wohlfühlrufe“ in Laatzen installiert hat. Hierin wird dem Verstorbenen mit hoher Wertschätzung bedacht.

Herr Dieter Koch stellt sich als nachrückendes Seniorenbeiratsmitglied kurz vor. Die Tagesordnung und die Niederschrift werden genehmigt.

zu Punkt 2:

Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Der neue Leiter der Polizei Laatzen, Herr Ludger Westermann, stellt sich vor. Herr Westermann ist seit dem 1. Mai 2016 in Laatzen tätig. Er ist seit 1983 bei der Polizei und war zuvor in der Herschelstraße in Hannover eingesetzt. Herr Westermann möchte die in der Vergangenheit gut angenommenen Fahrradtouren, zu neuralgischen Punkten in der Kommune, für Senioren wieder aufnehmen und wird sich diesbezüglich mit dem Vorsitzenden Herrn Meyer wegen Terminabsprachen in Verbindung setzen.

Frau Erika Derks stellt sich als Duo-Begleiterin für Seniorinnen und Senioren vor. Sie wurde vom Pflegestützpunkt Calenbergerland ausgebildet und sucht nun Einsatzmöglichkeiten. Herr Meyer rät, Kontakt mit Frau Stadler vom Seniorenbüro aufzunehmen, Herr Koch vom Seniorenbeirat bietet sich an, über evtl. Einsatzmöglichkeiten in der Thomas-Kirchengemeinde zu beraten.

Herr Wenger bedankt sich beim Seniorenbeirat für die monatliche Unterstützung des Treffens für Sehbeeinträchtigte Menschen in Laatzen im Bauerncafé. Er berichtet, dass es eine sehr gute Kooperation mit der Albert-Einstein Oberschule gibt. Drei Schüler unterstützen die Gruppe bei Aktionen und Ausflügen.

Am 7. November organisiert die Gruppe eine Veranstaltung zum Thema Nepal, Referentin ist Frau Dr. Battermann, Herr Wenger bittet den Seniorenbeirat um Unterstützung bei der Bekanntmachung der Veranstaltung.

Herr Kleen von der Partei „Freie Wähler Laatzen“ teilt mit, dass heute um 18:00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten für die Kommunalwahl stattfindet. Organisiert von der Initiative „Menschen mit Behinderungen“. Er hofft, dass sich die

politischen Mehrheiten im Rat ändern, damit der Seniorenbeirat zukünftig im Ausschuss Stadtentwicklung mit Rede- und Antragsrecht vertreten ist. Herr Picht von der Initiative „Menschen mit Behinderungen“ und Parteikollege von Herrn Kleen bedauert, dass heute keine Information in der lokalen Presse zur Podiumsdiskussion erschienen ist.

**zu Punkt 3:
Kurzbericht über die Vorstandsarbeit**

Der erste Vorsitzende Herr Meyer berichtet, dass der neue Hochbahnsteig in Rethen noch Mängel hat, diese wurden bereits in den zuständigen Gremien angesprochen. Er lobt die Umgestaltung der Bushaltestelle am Leinetal in Grasdorf. Kritik äußert Herr Meyer an der Verzögerung der Umgestaltung der Bushaltestelle Am Kamp in Grasdorf, die von vielen Seniorinnen und Senioren auch wegen des unmittelbarer dahinterliegenden Supermarktes stark genutzt wird. Bürgermeister Köhne erläutert, dass die Umgestaltung in das Programm 2018 aufgenommen wird. 75% der Kosten trägt die Region, die Ausführung erfolgt durch die Stadt Laatzen.

**zu Punkt 4:
Neues aus dem Landesseniorenbeirat Nds. e.V. sowie dem Seniorenbeirat Hannover**

Herr Meyer erläutert, dass Niedersachsen die meisten Seniorenvertretungen in Deutschland hat. Von den 21 Regionskommunen haben bereits 12 einen Seniorenbeirat.

Er informiert, dass Herr Josef Wiesner kürzlich verstorben ist. Herr Wiesner hinterlässt eine große Lücke im Seniorenbeirat der Stadt Hemmingen sowie im Regions- und Landesrat, in denen er als Experte für Pflegefragen sehr geschätzt

**zu Punkt 5:
Einladung des Seniorenbeirates Gubin 23. - 26.09.2016**

Frau Kube, Frau Schmidt, Herr Küthe und Herr Meyer werden vom 23.-26.9.2016 nach Gubin reisen.

**zu Punkt 6:
Stand der Vorbereitungen zu den Veranstaltungen im Jahr 2016**
- Do., 15. Sept. 2016, Stadthaus, Gesundheits-VA mit Dr. Haun-Langeloth
- Do., 22. Sept. 2016, Stadthaus, VA zum Thema "Internet-Kriminalität"
- Do., 20. Okt. 2016, Stadthaus, "Helfende Hände"

Herr Meyer erläutert den Anwesenden die einzelnen Veranstaltungen und die Hintergründe.

**zu Punkt 7:
Berichte aus den Arbeitsgruppen**

AG Verkehr:

Herr Warnke vom Seniorenbeirat berichtet, dass er seit 1,5 Jahren die Ampelschaltung für Fußgänger Am Kamp/Hildesheimer Straße bemängelt, die Fußgänger sind von abbiegenden Autos schlecht zu sehen, deswegen ist es aus seiner Sicht sinnvoll, die Fußgängerampel eher auf grün zu schalten, damit sich die Passanten auf der Straße befinden und so für abbiegende Autofahrer zu sehen sind. Die zuständige Mitarbeiterin hat trotz telefonischer Zusage bisher keine Rückmeldung zum Sachverhalt gegeben.

Bürgermeister Köhne berichtet, dass er einen Hinweis auf eine zu kurze Ampelphase an gleicher Stelle erhalten hat, den er bereits weitergegeben hat, Er wird sich um den Sachverhalt kümmern. Herr Meyer weist darauf hin, dass die Thematik bereits bei der hier zuständigen Region Hannover erörtert wurde.

zu Punkt 8: Berichte aus den Ortsteilen

Laatzen-Mitte

Frau Schmidt vom Seniorenbeirat berichtet, dass die neu gestaltete Grand- Quevilly Passage bei der Bevölkerung gut ankommt.

Herr Meyer fragt den Bürgermeister nach dem Sachstand zum neuen Baugebiet „Lange Weihe“. Herr Köhne antwortet, dass Wohnungen in unterschiedlichen Preisklassen auf dem Gelände entstehen sollen. Der Investor ist zurzeit mit unterschiedlichen Wohnungsbaufirmen im Gespräch.

Grasdorf

Frau Neumann und Frau Schmidt berichten, dass die Bewohnerinnen und Bewohner auf der letzten Heimbeiratssitzung des Leinetals Gefährdungen auf der vor dem Haus verlaufenden Straße „Am Rethener Kirchweg“ sehen. Am 8. September soll es diesbezüglich ein Treffen mit der Heimleitung geben.

zu Punkt 9: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bittet die Anwesenden, aktiv für die Wahrnehmung des Wahlrechts zur Kommunalwahl am 12. September zu werben. Er teilt mit, dass vom 29.09.-03.10.2016 verschiedene Aktionen bezüglich der Partnerschaftsjubiläen mit den Städten Gubin, Waidhofen a.d. Ybbs und Grand-Quevilly geplant sind, z.B. eine Fest-Ratssitzung am 29.09.2016 und eine Veranstaltung am 3.10.2016 mit geladenen Gästen.

zu Punkt 10: Termine

Die nächste öffentliche Seniorenbeiratssitzung findet am 21. November statt.

zu Punkt 11: Verschiedenes / Anregungen und Wünsche

Ende der öffentlichen Sitzung: 11:30 Uhr

Laatzen, 03.11.2016

Klaus-Dieter Meyer
1. Vorsitzender

Ludmilla Stadler
Protokollführerin